

25. Oktober 1865.

N<sup>o</sup> 244.

25. Października 1865.

(2085)

**Konkurs**

(3)

der Gläubiger der Nachlassmasse des Przemysler lateinischen Bischofs Adam Ritter v. Jasiński.

Nr. 7817. Von dem k. k. Kreisgerichte zu Przemyśl wird über das gesammte wo immer befindliche bewegliche, und das in jenen Kronländern, für welche die Jurisdiktions-Norm vom 20. November 1852 Wirksamkeit hat, gelegene unbewegliche Verlassenschafts-Vermögen des am 2. März 1862 verstorbenen Przemysler lateinischen Bischofs Adam Ritter v. Jasiński der Konkurs eröffnet.

Wer an diese Konkursmasse eine Forderung stellen will, hat dieselbe mittelst einer Klage wider den Konkursmassenvertreter Hrn. Dr. Dworski, für dessen Stellvertreter Hr. Dr. Mochnacki ernannt wurde, bei diesem k. k. Kreisgerichte bis 15. Jänner 1866 anzumelden und in der Klage nicht nur die Richtigkeit der Forderung, sondern auch das Recht, kraft dessen er in diese oder jene Klasse gesetzt zu werden verlangt, zu erweisen, widrigens nach Verlauf des erstbestimmten Tages Niemand mehr gehört werden würde, und Jene, die ihre Forderung bis dahin nicht angemeldet hätten, in Rücksicht des gesammten zur Konkursmasse gehörigen Vermögens ohne alle Ausnahme auch dann abgewiesen sein sollen, wenn ihnen wirklich ein Kompensationsrecht gebührte, wenn sie ein eigenthümliches Gut aus der Masse zu fordern hätten, oder wenn ihre Forderung auf ein liegendes Gut sichergestellt wäre, so zwar, daß solche Gläubiger vielmehr, wenn sie etwa in die Masse schuldig sein sollten, die Schuld ungehindert des Kompensations-, Eigentums- oder Pfandrechtes, das ihnen sonst gebührt hätte, zu berichtigen verhalten werden würden.

Zur Wahl des Vermögensverwalters und der Gläubiger-Ausschüsse wird die Tagssatzung auf den 20. Jänner 1866 Nachmittags 4 Uhr bei diesem k. k. Kreisgerichte anberaunt.

Vom k. k. Kreisgerichte.

Przemyśl, am 6. Oktober 1865.

(2116)

**Edikt**

(3)

Nr. 6462. Vom k. k. Zloczower Kreisgerichte wird der Masse des Wojciech Trembaczewski und dessen dem Leben und Wohnorte nach unbekanntem Erben mittelst gegenwärtigen Ediktes bekannt gemacht, es habe wider die Masse des Wojciech Trembaczewski und dessen dem Leben und Wohnorte nach unbekanntem Erben, die Frau Ferdinanda Kamińska und Herr Isidor Chołodecki wegen Löschung der im Lastenstande der Güter Kudynowce dom. 87. pag. 303. n. 21. pränotirten Summe 2301 poln. Gulden und des Dom. 87. pag. 312. n. 23. pränotirten Rechtes der Sequestration der Güter Kudynowce aus dem Lastenstande dieser Güter unterm 16. August 1865 z. J. 6462 eine Klage angebracht und um richterliche Hilfe gebeten, worüber mit Beschluß vom 13. September 1865 z. J. 6462 der Termin zur mündlichen Verhandlung auf den 20. November 1865 Vormittags 10 Uhr hiergerichts bestimmt wurde.

Da der Aufenthaltsort der belangten Erben des Wojciech Trembaczewski unbekannt ist, so hat das k. k. Kreisgericht zu deren Vertretung, so wie der Masse des Wojciech Trembaczewski und auf deren Gefahr und Kosten den hiesigen Advokaten Hrn. Dr. Starzewski, dem der Herr Advokat Dr. Schrenzel substituirt wird, als Kurator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtssache nach der für Galizien vorgeschriebenen Gerichtsordnung verhandelt werden wird.

Durch dieses Edikt werden demnach die belangten Erben erinnert, zur rechten Zeit entweder selbst zu erscheinen, oder die erforderlichen Rechtsbehelfe dem bestellten Vertreter mitzutheilen, oder auch einen anderen Sachwalter zu wählen und diesem k. k. Kreisgerichte anzuzeigen, überhaupt die zur Vertheidigung dienlichen vorschriftsmäßigen Rechtsmittel zu ergreifen, indem sie sich die aus deren Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Zloczów, am 13. September 1865.

(2096)

**Edikt**

(3)

Nr. 39882, 39883 und 39885. Von dem k. k. Lemberger Landes- als Handelsgerichte wird dem, dem Leben und Wohnorte nach Unbekanntem Josef Dembiński mit diesem Edikte bekannt gemacht, daß Karl Fürst Jabłonowski wider Vincenz Thulie unterm 3ten August 1865 z. J. Zahl 39882, 39883 und 39885 drei Exekutionsgesuche pro. 840 fl. öst. Währ., 630 fl. öst. Währ. und 4830 öst. Währ. s. N. G., wegen Anerkennung des Eigenthumes der im Stanislauer k. k. Depositenamte erliegenden Summe pr. 3296 fl. 75 kr. öst. Währ. und Selbstethung der daselbst erliegenden Grundentlastungs-Obligazionen, drei Gesuche überreichte, worüber die Erledigung gleichzeitig erlassen wird.

Da der Wohnort des Josef Dembiński unbekannt ist, so wird ihm der Herr Landesadvokat Dr. Pfeiffer mit Substituierung des Hrn. Landesadvokaten Dr. Gregorowicz auf seine Gefahr und Kosten zum

Kurator bestellt, und demselben der oben angeführte Bescheid dieses Gerichtes zugestellt.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte.

Lemberg, am 14. September 1865.

(2129)

**Edikt**

(2)

Nr. 8433. Vom k. k. Kreisgerichte in Tarnopol wird der, dem Leben und Wohnorte nach unbekanntem Rosalia Lubkowska und dem Stanislaus Stonecki bekannt gegeben, daß zu Gunsten der Ersteren der Betrag von 214 fl. 54 kr. öst. Währ. und zu Gunsten des Letzteren der Betrag von 182 fl. 54 kr. öst. Währ. von der k. k. Staats-Depositenkasse eingelangt sei und in die depostenämthliche Verwahrung übernommen werde.

Da der Wohnort der Genannten diesem k. k. Gerichte nicht bekannt ist, so wird für dieselben auf ihre Gefahr und Kosten ein Kurator in der Person des Adv. Dr. Zywicki mit Substituierung des Herrn Adv. Dr. Reyzner bestellt, und werden die Genannten hievon mittelst gegenwärtigen Ediktes verständigt.

Tarnopol, am 23. August 1865.

(2128)

**Kundmachung**

(2)

Nr. 10716. Von Seite der k. k. Finanz-Bezirks-Direktion in Sanok wird bekannt gegeben, daß die Tabak-Kleintrafik zu Kalwaria, vom 1. Februar 1866 angefangen, zu verpachten ist.

Der Verkehr beläuft sich in einem Jahre auf 680 fl. 51 kr. österr. Währung.

Der Trafikant hat das Tabakmateriale beim Großtraffikanten in Rybotyce zu fassen.

Diejenigen, welche geneigt sind sich um das Kommissionsgeschäft zu bewerben, haben ihre schriftlichen versiegelten Anbothe bis zum 29. November 1865 bei dem k. k. Finanzwach-Kommissär in Dobromil zu überreichen, welchem das Badium per Zwanzig Gulden beizuschließen ist.

Die übrigen Vizitationsbedingungen und der Erträgnisausweis können bei der k. k. Finanz-Bezirks-Direktion in Sanok eingesehen werden.

k. k. Finanz-Bezirks-Direktion.

Sanok, am 8. Oktober 1865.

(2130)

**Edikt**

(2)

Nr. 2967. Vom k. k. Bezirksamte als Gericht in Jaworow wird bekannt gemacht, daß über das gesammte, dem Jaworower Kaufmanne Ladislaus Gawlikowski gehörige wo immer befindliche, wie auch über das in den Kronländern, für welche die Jurisdiktions-Norm vom 20. November 1852 Nr. 251 N. G. Bl. Wirksamkeit hat, gelegene unbewegliche Vermögen der Konkurs eröffnet werde.

Es werden demnach Alle, welche an diesen Kreditdar eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, dieselbe mittelst einer förmlichen gegen den Konkursmasse-Vertreter Herrn Ignaz Dzinbiński anzustreitenden Klage einschließig bis zum 12. Dezember 1865 unter der Strenge des §. 116 G. O. hiergerichts anzumelden.

Zum einstweiligen Vermögens-Verwalter der Konkursmasse wird der Jaworower Stadtinsasse Herr Johann Schmidt bestellt, und zur Wahl eines definitiven Vermögens-Verwalters und des Gläubiger-Ausschusses werden alle Gläubiger vorgeladen, am 20. Dezember 1865 Vormittags 10 Uhr hiergerichts zu erscheinen, bei welcher Tagfahrt auch eine Ausgleichung versucht werden wird, und wobei auch die Gläubiger und der gleichfalls zu erscheinen habende Kreditdar über dessen Anspruch auf die Rechtswohlthaten der Güterabtretung ihre Erklärung abzugeben haben werden.

Vom k. k. Bezirksamte als Gerichte.

Jaworów, am 12. Oktober 1865.

(2126)

**Edykt**

(2)

Nr. 1788. C. k. sąd powiatowy w Birczy niniejszem ogłasza, że na zaspokojenie należytości Maryi z Szymoniaków Polechówki w kwocie 46 zł. 17 kr. w. a. z p. n., naprzeciw Jurka Szymoniaka wywalczonej, realność włościańska w Jureczkowie pod Nr. 64-60 rep. 63 leżąca, składającej się z chałupy i 14 morgów 1212 kwadr. sążni gruntów, łąk i pastwisk, dnia 7. grudnia 1865 o godzinie 10. zrana li za lub wyżej ceny szacunkowej 140 zł. wal. austr., zaś w terminie 14go t. m. o rzeczonyj godzinie i niżej tejże najwięcej dającym za gotówkę w drodze wywłaszczającej publicznie sprzedana będzie.

Czyn szacunkowy można w tutejszo-sądowej izbie pismochowej wejrzyć, o ilości ciężarów do gruntu przywiązanych w c. k. urzędzie poborczym wiadomość zasiągnąć.

Od c. k. sądu powiatowego.

Bircza, dnia 16. września 1865.

**(2103) E d i k t. (1)**

Nr. 43330. Vom Lemberger k. k. Landesgerichte werden die Inhaber nachstehender angeblich in Verlust gerathenen Staatsobligationen, als der

I ostgaliz: Kriegsdarlehens-Obligationen, lautend auf den Namen der 1. Demeńka podniestrzanka Unterthanen Brzezaner nun Stryer Kreises Nr. 14189 dtto 7. Dezember 1797 a 5% Zinsen über 8 fr 47<sup>2</sup>/<sub>8</sub> rr — 2. derselben Unterthanen desselben Kreises Nr. 13932 dtto 7. November 1798 a 5% über den Kapitalbetrag pr 8 fr 47<sup>2</sup>/<sub>8</sub> rr — 3. derselben Unterthanen Nr. 14668 dtto 23. Dezember 1799 a 5% über 8 fr 47<sup>2</sup>/<sub>8</sub> rr — 4. Demeńka losna Unterthanen desselben Kreises Nr. 14190 dtto 7. Dezember 1797 a 5% über 6 fr 19<sup>5</sup>/<sub>8</sub> rr — 5. derselben Unterthanen Nr. 13933 dtto 7. November 1798 a 5% über 6 fr 19<sup>5</sup>/<sub>8</sub> rr — 6. derselben Unterthanen Nr. 14.669 dtto 23. Dezember 1799 a 5% über 6 fr 19<sup>5</sup>/<sub>8</sub> rr.

II ostgaliz: Naturalien-Lieferungs-Obligationen, lautend auf den Namen der 7. Demeńka lesna mit Podniestrzanka Unterthanen Brzezaner nun Stryer Kreises Nr. 7618 dtto 19. Februar 1794 a 4% Zinsen über 10 fr 30 rr, — 8. Dorf Demeńka podniestrzanka mit lesna Unterthanen d. Kreises Nr. 3266 dtto 20. Februar 1795 a 4% über 10 fr, — 9. Demeńka podniestrzanka und lesna Unterthanen desselben Kreises Nr. 2181 dtto 21. März 1796 a 4% über 11 fr, — 10. Demeńka podniestrzanka Unterthanen desselben Kreises Nr. 7569 dtto 28. Oktober 1799 a 4% Zinsen über 9 fr 48 rr. — aufgefodert, binnen 1 Jahre 6 Wochen und 3 Tagen die fraglichen Obligationen dem Gerichte vorzulegen und ihre Besitzrechte darzuthun, widrigens solche nach Verlauf dieser Frist amortisirt werden würden.

Vom k. k. Landesgerichte.

Lemberg, am 18. September 1865.

**(2121) E d i k t. (1)**

Nr. 41664. Vom Lemberger k. k. Landesgerichte werden die Inhaber nachstehender angeblich in Verlust gerathenen Obligationen, als der

I ostgaliz: Kriegsdarlehens-Obligationen, lautend auf den Namen der 1. Unterthanen Kopiczyńce früher Tarnopoler jezt Czortkower Kreises Nr. 14.423 dtto 30. November 1797 a 5% über 215 fr 23<sup>4</sup>/<sub>8</sub> fr. — 2. Unterthanen Kopyczyńce Tarnopoler nun Czortkower Kreis Nr. 14385 dtto 20. November 1798 a 5% über 215 fr 23<sup>4</sup>/<sub>8</sub> rr, — 3. Kopyczyńce Rustic. Tarnopoler nun Czortkower Kreises Nr. 15121 dtto 5. Dezember 1799 a 5% über 215 fr 23<sup>4</sup>/<sub>8</sub> rr

II ostgaliz: Naturalien-Lieferungs-Obligationen, lautend auf den Namen der 4. Kopyczyńca Unterthanen Tarnopoler nun Czortkower Kreis Nr. 1990 dtto 28. März 1794 a 4% über 258 fr, — 5. Dorf Kopyczyńce Unterthanen Tarnopoler nun Czortkower Kreis Nr. 7225 dtto 2. Hornung 1795 a 4% über 223 fr, — 6. Kopiczyńce Unterthanen desselben Kreises Nr. 9936 dtto 31. August 1799 a 4% über 125 fr 6 rr, — 7. Kopyczyńca Unterthanen desselben Kreises Nr. 2135 dtto 3. Hornung 1800 a 4% über 400 fr 21 rr — aufgefodert, binnen Einem Jahre, sechs Wochen und 3 Tagen die fraglichen Obligationen dem Gerichte vorzulegen und die Besitzrechte darzuthun, widrigens solche nach Verlauf dieser Frist amortisirt werden würden.

Vom k. k. Landesgerichte.

Lemberg, am 18. September 1865.

**(2124) Verständigungs-Rundmachung. (2)**

Nr. 8786. Wegen Verpachtung des Fleisch-Verzehrungssteuer-Bezuges im Zólkiewer Pachtbezirke für das Jahr vom 1ten Jänner bis letzten Dezember 1866, wird bei der k. k. Finanz-Bezirks-Direktion in Zólkiew am 21. November 1865 unter den in der Versteige-

rungs-Rundmachung vom 19. Juli 1865 Z. 5392 angegebenen Bedingungen die dritte Lizitation abgehalten werden.

Der Fiskalpreis beträgt 6127 fl. öst. W. Schriftliche Offerten sind bis 20. November 1865, 6 Uhr Abends einzubringen.

Von der k. k. Finanz-Bezirks-Direktion.

Zólkiew, am 18. Oktober 1865.

**(2135) Lizitations-Rundmachung. (1)**

Nr. 2590. Von Seite des Genie-Direktions-Filials zu Zólkiew wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß wegen Veräußerung der ararischen Gründe von den aufgelassenen Befestigungswerken zu Uście, Mikołajów, Drohowyze und Rozwadów Dienstags den 21. November 1865 um 10 Uhr Vormittags bei dem k. k. Bezirksamte zu Mikołajów eine öffentliche mündliche Lizitation mit Zulassung von schriftlichen Offerten abgehalten werden wird.

Die zur Veräußerung kommenden Grundstücke sind, und zwar:

vom Werke Nr. 1	im Flächenraume von	4	Soch	836°	4'	8"
" " Nr. 3	" " " "	2	"	1459°	1'	1"
" " Nr. 4	" " " "	—	"	1517°	2'	11"
" " Nr. 5	" " " "	3	"	577°	2'	11"
" " Nr. 6	" " " "	2	"	257°	0'	6"
" " Nr. 7	" " " "	3	"	684°	5'	4"
" " Nr. 8	" " " "	2	"	224°	1'	11"
" " Nr. 10	" " " "	2	"	649°	0'	5"
Zusammen 21 Soch				1405°	5'	2"

Flächen-Maß.

Die weiteren Lizitationsbedingungen werden den Kauflustigen vor Beginn der Lizitation bekannt gegeben, und können auch vor dem beim k. k. Bezirksamte zu Mikołajów während den Amtsstunden jederzeit eingesehen werden.

Zólkiew, am 20. Oktober 1865.

**(2120) E d y k t. (3)**

Do panów wierzycieli masy ugodnej Joachima Engländera w Rzeszowie.

Nr. 55. Odnośnie do uchwały tutejszego c. k. sądu obwodowego z dnia 27. lipca 1865 do l. 4612, która postępowanie ugodne względem całego majątku tutejszego kupca Joachima Engländera zarządonem i mnie przewodnictwo w temże nadanem zostało, wyzywam panów wierzycieli, ażeby się do mnie ze swojemi z jakiegokolwiek bądź prawnego tytułu pochodzącemi wierzytelnościami przeciwko massie, o ile tego jeszcze nieuczynili, do dnia 30. listopada r. b. łącznie tem pewniej na piśmie zgłosili, gdyżby w przeciwnym razie, jeżeliby uгода do skutku przyszła, od zaspokojenia z wszelkiego ugodnemu postępowaniu podciągniętego majątku, o ileby ich pretensye prawem zastawu zabezpieczone nie były, wykluczonemi zostali, i skutkom w §§. 35., 36., 38. i 39. ustawy z dnia 17go grudnia 1862 Nr. 97 Dz. p. postanowionym poddać się musieli.

Rzeszów, dnia 1. października 1865.

Pogonowski,

c. k. notaryusz jako komisarz sądowy

**(2109) E d i k t. (2)**

Nr. 18693. Vom Stanislauer k. k. Kreisgerichte werden hiemit alle Diejenigen, welche gegen den gewesenen Tarnopoler Gränzkämmerer Herrn Dionis Pogodowski irgend eine aus dessen Dienstverhältnisse herrührende Forderung zu stellen haben, hiemit aufgefordert, dieselbe binnen Jahr und Tag von der gegenwärtigen Rundmachung hiergerichts um so gewisser anzumelden, als sonst nach Verlauf dieser Frist dem genannten Gränzkämmerer seine Dienstkaution zur freien Verfügung anheimgestellt werden wird.

Stanislau, am 9. Oktober 1865.

**Anzeige - Blatt.**

**Doniesienia prywatne.**

**K. k. privilegirte Lemberg-Czernowiz-Eisenbahn-Gesellschaft.**

**(2142) Rundmachung. (1)**

Nr. 1503. Die k. k. priv. Lemberg-Czernowitz-Eisenbahn-Gesellschaft bringt hiermit zur Kenntniß der Herren Aktionäre, daß die am 1. November d. J. fälligen halbjährigen 6% tigen Silberzinsen von der geleisteten Aktien-Einzahlung von diesem Verfallstermine angefangen

in Wien bei der Anglo-Oesterreichischen Bank, in Lemberg bei der Filiale der Anglo-Oesterreichischen Bank, in Berlin bei den Herren Mendelsohn & Comp., und in Frankfurt a. M. bei den Herren Grunelius & Comp. gegen Vorbringung der Aktien-Interimsscheine ohne irgend einen Abzug bezahlt werden.

Wien am 20. Oktober 1865.

Der Verwaltungsrath.

(2123-3) Powszechnie znanej i lubionej

**HERBATY**

która była na składzie u ś. p. Franciszka Paidlego, otrzymałam świeży transport zbioru tegorocznego i sprzedaję funt po cenie 3, 4 i 5 zł. w. a., jakoteż w paczkach półfuntowych po 2 i 2 zł. 50 cent.

Kupujący 10 funtów razem otrzyma 1 funt, zaś 5 funtów pół funta bezpłatnie w dodatku.

C. Emilia Paidly,

przy ulicy szerokiej, pod l. 19, w domu Dr. Nagla, w podwórzu na 1. piętrze

**Gegen Zahnschmerz**

empfehlst zum augenblicklichen Stillen „Apotheker Bergmann's Zahnwolle“ à Hülse 45 fr.

(2144-1)

Berliner, Apotheker in Lemberg.